

immer gilt in diesem Falle, wird die Kündigung von einer der beteiligten Personen ausgesprochen, die Pflicht, nach 14 Tagen das Arbeitsverhältniss aufzulösen. Das Gehalt kommt hier nicht im Mindesten mit in Betrag. Mag die gesetzliche Kündigung also geschehen, wann sie will, sie ist immer annehmbar. J.

Nachrichten

über Patente und Gebrauchsmuster,

mitgetheilt durch das Patent- und technische Bureau von Ernst Liebing (Alfred Lorentz Nachf.), in Berlin N., Chausseestr. 38, I.

A. Patent-Anmeldungen:

- N. 1776. Electriche Hauptuhr; Zusatz zum Patent Nr. 52427. — Ernst Vogel in Leipzig.
 C. 4124. Sonnenuhr. — Charles Edonard Chamberland in Paris, 145 rue de Rennes.
 H. 12341. Federnde Vorrichtung zum Festhalten des Pendels beim Versandt der Uhr. — Gustav Eduard Herrmann in Chemnitz.
 R. 7225. Vorrichtung zur Regelung des Abfalles bei Uhren. — Karl Ruhnke in Berlin S.O., Reichenbergerstrasse 10.
 G. 7408. Weckerwerk. — Joh. Götz in Bühl, Baden.
 Sch. 8923. Weckuhr mit nach rechts und links drehbarem Weckerzeiger. — Joseph Scherzinger in Furtwangen.
 W. 8441. Pendelhemmung mit constanter Kraft. — C. Weiss in Glogau.
 E. 3463. Uhrpendelregler. — Oscar Elsasser in Berlin SW., Markgrafenstr. 66.
 E. 3356. Nachuhr mit hörbarer Zeitangabe. — V. Giv. Bapt. Embriaco in Rom, Italien.

B. Patent-Ertheilungen:

- Nr. 64558. Electriche Uhrenanlage. — H. S. Prentiss in North-Elizabeth, New-Yersey, V. St. A.
 Nr. 64562. Anzündevorrichtung an Weckeruhren. — Ch. A. M. Müller in Berlin, Thaerstr. 4.
 Nr. 64566. Vorrichtung an Uhrgehäusen zum Anbringen und Abnehmen derselben bei Handschuhen. — G. Schlesicky in Frankfurt a. M., Rossmarkt 2.

C. Patent-Erlöschungen:

- Nr. 54926. Leicht zusammensetzbares Schlagwerk mit Wiederholung (Repetition).
 Nr. 9454. Uhr, welche mit einem einzigen Bewegungsapparate Gehwerk, Schlagwerk, Weckerwerk, Repetitionswerk und ein 400jähriges Kalenderwerk treibt.
 Nr. 55015. Selbstthätige Aufziehvorrückung für Federuhren.
 Nr. 59905. Werkträger für sogenannte amerikanische Weckuhren.

Gebrauchsmuster-Eintragungen:

- Nr. 6392. Taschenuhr-Schutzgehäuse aus durchsichtigem Celluloid. — Albert Wacher in Nürnberg, Peter Henleinstr. 7.
 Nr. 6477. Apparat an Wanduhren, das Ablauen derselben sichtbar meldend, zur Verhinderung des Stillstandes. — Oswald Hillig in Wolkenstein i. S.
 Nr. 6481. Als Stützvorrichtung bei Taschenuhren dienender Ring, welcher durch ein Charnier entweder mit dem Ringhalter oder direct mit einer Cuvette verbunden ist. — Wolf Hirsch in Berlin, Kochstr. Nr. 31.
 Nr. 6509. Schmiedeeiserner Werkträger für amerikanische Weckeruhren. — Herm. Weissenburger & Co. in Cannstadt.
 Nr. 6194. Weckeruhr mit Hammerkopf und Glocke im Uhrgehäuse. — Gebr. Junghans in Schramberg (Württemberg).
 Nr. 6244. Für den Zeitunterschied einstellbarer zweiter Minutenzeiger an Taschenuhren. — C. Späth in Hannover, Braunschweigerstrasse Nr. 8.

Nr. 6806. Uhrzifferblatt mit Schmuckgegenstand an Stelle des Secundenzeigers zur Erzielung eines Schönheits- oder Scherz-Effects. — Gebrüder Junghans in Schramberg.

Nr. 6925. Riegel zur Befestigung des Werkes in Taschenuhr-Gehäusen. — Dürrstein & Co. in Dresden.

Nr. 6928. Uhrkapsel aus Aluminium oder dessen Legirungen. — W. Zeidler und Th. Falk, beide in Berlin SO., Grünauerstr. 7.

Fragekasten. Fragen.

Frage 182. Wo erhält man das Polirmittel Corindon und zu welchem Preise?

Frage 183. Wäre vielleicht ein wohlverfahrenes Mitglied des Verbandes geneigt, die jüngeren Vereine durch einen zweckentsprechenden Aufsatz im Organ über Führung der Kassenbücher resp. Eintheilung derselben, Stoff und Führung der Versammlungen etc. zu belehren? Es kommt zu oft vor, dass keines von den Vorstandsmitgliedern je ein solches Amt in einem Verein verwaltet hat. Im Voraus besten Dank.

Frage 184. Ist ein Uhrmachergehilfe, welcher auf Stücklohn (Accord) arbeitet, gesetzlich verpflichtet, bei Lösung des Arbeitsverhältnisses auf Verlangen des Prinzipals noch einige Tage nach Ablauf seiner Kündigungsfrist, sowie nach Ablieferung seiner Arbeit an dem Orte zu verbleiben, um die event. noch vorkommenden Reparaturen an der gelieferten Arbeit auf seine Kosten zu verrichten, und ist der Prinzipal berechtigt, bei Nichtbefolgung seines Verlangens Lohn einzubehalten? V. R. U. G.

Hinweis.

Empfehlenswerthe Insertionsgelegenheit. Unter Bezugnahme auf die in heutiger Nummer sich vorfindende Beilage der Berliner Verlagsgesellschaft **Selle & Bogdan** machen wir darauf aufmerksam, wie geeignet das von der genannten Firma herausgegebene illustrierte Unterhaltungsblatt zur Verbreitung von Inseraten an der Art ist. Diese Unterhaltungsbeilagen werden mehr als 200 deutschen Zeitungen, die über das ganze Reich vertheilt sind, regelmässig beigelegt und erfreuen sich dadurch eines wohl nach Millionen zählenden Leserkreises.

Inhalt: Bekanntmachungen des Central-Vorstandes. — Aufruf des Bezirks-Vereins Bremen. — Der neue Gebrauchsmusterschutz, seine Erlangung und Wirkung. — Viertelschlagwerk mit Wiederholung. — Wo werden am billigsten Uhren geflickt. — Aus der Praxis. — Sprechsaal. — II. Kassen-Revision 1892. — Preisausschreiben des Bezirks 12. — Ausschluss. — Etablierungen. — Erster Bezirkstag des Bezirks-Vereins Dresden. — Vergnügungs-Anzeigen. — Bericht über den 2. Bezirkstag der Provinz Brandenburg. — Vereins-Nachrichten. — Patentliste. — Alphabetisches Verzeichniss der Mitglieder des Verbandes. — Vermischtes. — Fragekasten, Antworten. — Adress-Tafel. — Verzeichniss der Verbands-Mitglieder. — Todtentafel. — Fragekasten (Antworten, Fragen). — Nachrichten über Patente und Gebrauchsmuster. — Hinweis. — Anzeigen. — Die heutige Nummer umfasst 16 Seiten und enthält eine Beilage

ANZEIGEN.

C. Rückendorf in Witten a. Ruhr, Hauptstrasse 14, zur Classe BII gehörig, 23 Jahre alt, sucht zum 15. October oder später Stellung. Gewandt im Kundenbedienen. Am liebsten in grösserer Stadt am Rhein oder auch in Brüssel.

Günstige Gelegenheit.

Eine ältere **Uhren-Fournituren-Handlung** an einem grösseren Platze ohne Concurrenz ist anderweitiger Unternehmungen halber zu verkaufen. 6-10,000 Mark erforderlich. Offerten unter 16150 befördert die Exped. dies. Ztg.

Ein durchaus tüchtiger, in allen Arbeiten erfahrener **Uhrmacher-Gehilfe** per sofort gesucht. Offert. unt. E. C. 1000 an d. Exp. d. Ztg.

Sofort ein tücht. Uhrmachergehilfe

gesucht. Derselbe muss selbstständig arbeiten können. Lohn monatlich 80 Mark. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Wwe. Joh. Wilh. Wolff,
Witten a. d. Ruhr.

Suche zum baldigen Antritt einen älteren **Gehilfen** für feinere Arbeiten, der bereits in besseren Geschäften gearbeitet hat und im Besitze guter Zeugnisse ist.

Ed. Zippert, Uhrmacher,
Pr. Holland i. Ostpr.

Geschäfts-Verkauf.

Ein **nachweislich gutgehendes Uhren-Geschäft** ist Umstände halber unter günstigen Kaufbedingungen bald oder später in einer Kreisstadt Sachsens zu verkaufen.

Offert. unt. E. J. N. 200 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Uhren-Geschäft.

Ein sehr altes und renommirtes, mit bestem Erfolg betriebenes Geschäft in einer der grössten Städte Westfalens, will Besitzer wegen gänzl. Zurückziehung verkaufen. Geschäft ist in flottem Gange und in bester Lage. Haus kann käuflich oder miethweise übernommen werden, die Waaren sehr billig nach Uebereinkunft. Günstige Gelegenheit zu einer sicheren und guten Existenz für einen tüchtigen Uhrmacher mit einigem Vermögen. Off. unter J. M. 80 befördert die Exp. d. Ztg.